



Goochs
Fender USA
Strat Deluxe



Die Custom-
Classic-Strat-
Style-Gitarre



Digital Delay und der heilige Gral

Sorgt für die cleanen Sounds: der
Duotone von Hughes & Kettner

wir gehen sollten. Ich wollte nicht Sachen schreiben, die mich 1962 oder 1963 begeistert hatten. Insofern war es gut, mit Joe jemand Neuen dabei zu haben. Für mich besteht der Reiz darin, mich weiterzuent-

Marshall JCM 2000 DSL 50



Leo: Natürlich 'I'm Going Home', dazu 'Good Morning Little School Girl', 'Love Like A Man', 'I Can't Keep From Crying', zudem fragen die Leute nach 'Choo Choo Mama', was ich etwas merkwürdig finde, andere Fans fragen nach 'Help Me' oder 'At The Woodchopper's Ball' oder auch 'But I Won't Be Wrong Always', das wir nur ganz selten gespielt haben. Manche fragen

sogar nach '50.000 Miles Beneath My Brain' von unserem dritten Album.

Joe, hast du bei deinem Einstieg dein Equipment verändert oder erweitert?

Joe: Ja, allerdings ändere ich mein Equipment eigentlich ständig, schon vor meinem Einstieg und ebenso danach. Wie gesagt wollte ich auf keinen Fall den Sound von Alvin Lee imitieren. Ich habe immer schon Fender-Gitarren gespielt und eigentlich erst kürzlich eine Les Paul hinzugenommen. Diese hier – zeigt auf sein aktuelles Modell – ist meine Hauptgitarre, sie bringt etwas mehr Dynamik in meinen Sound. Die meiste Zeit spiele ich allerdings Fender-Gitarren und Marshall-Amps, dazu kommt der Hughes & Kettner für cleane Sounds, außerdem mische ich ihn etwas mit dem Marshall. Ich mag den Marshall, aber er klingt in den unteren Mitten etwas unpräzise, und das wiederum gleiche ich durch den Hughes & Kettner aus. So klingt es sehr ausgewogen.

werden. Denn wenn ich selbst zu meinen Lieblings-Bands gehe, will ich ja auch meine Favoriten hören. Ich freue mich dann, dass es auch neues Material gibt und ich eine CD mit Stücken kaufen kann, die ich bislang noch gar nicht kannte. Wenn wir die Setliste zusammenstellen, muss man ja immer die Erwartungen der Fans im Auge behalten. Am liebsten würde ich die acht wichtigsten TYA-Stücke spielen,

dazu ein paar vom neuen Album und dann zehn weitere Nummern, die Joe aus der TYA-Historie besonders mag und die ihm besonders liegen.

Welches sind die acht Standards?



Leo Lyons

wickeln. Es würde mich nicht interessieren, bei Ten Years After die Songs Note für Note wie vor 40 Jahren zu spielen. Andererseits freue ich mich natürlich, dass wir die Nummern spielen, die von den Fans gewünscht